

ANDACHT II – FÜR GRUPPEN ZUM GEMEINSAMEN LESEN

DIE KIRCHE, DIE AUS DEM EVANGELIUM LEBT

EINE(R): Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

ALLE: Amen

EINE(R): Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie ihrem Herrn Jesus Christus treu ist. Immer wieder muss sie sich deshalb selbst prüfen. Vor 500 Jahren hat dies zu großen inneren und äußeren Veränderungen geführt. Auch heute wünschen wir uns eine Kirche, die sich in den Dienst Gottes stellt, die auf das Evangelium hört und daraus lebt und handelt.

Lied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt EG 288 (T: DAVID DENICKE, 1646 / M: UM 1358, HAMBURG 1598, HANNOVER 1646)

The image shows the musical notation for the hymn 'Nun jauchzt dem Herren, alle Welt'. It consists of two staves of music in 4/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the lyrics, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.

Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt! Kommther, zu sei - nem Dienst euch
stellt, kommt mit Froh - lok - ken, säu - met nicht, kommt vor sein hei - lig An - ges - sicht.

- 2) Erkennt, dass Gott ist unser Herr, der uns erschaffen ihm zur Ehr, und nicht wir selbst: durch Gottes Gnade ein jeder Mensch sein Leben hat.
- 3) Er hat uns ferner wohl bedacht und uns zu seinem Volk gemacht, zu Schafen, die er ist bereit zu führen stets auf gute Weid.
- 4) Die ihr nun wollet bei ihm sein, kommt, geht zu seinen Toren ein mit Loben durch der Psalmen Klang, zu seinem Vorhof mit Gesang.
- 5) Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; lobsingt und danket allesamt. Gott loben, das ist unser Amt.
- 6) Er ist voll Güte und Freundlichkeit, voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. Sein Gnade währt immer dort und hier und seine Wahrheit für und für.
- 7) Gott Vater in dem höchsten Thron und Jesus Christ, sein ein'ger Sohn, samt Gott, dem werten Heiligen Geist, sei nun und immerdar gepreist.

EINE(R): Lesung aus dem 1. Petrusbrief [Basisbibel]

Kommt her zu Christus! Er ist der lebendige Stein, der von den Menschen verworfen wurde. Aber bei Gott ist er auserwählt und kostbar. Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen. Sie ist das Haus, in dem Gottes Geist gegenwärtig ist.

So werdet ihr zu einer heiligen Priesterschaft und bringt Opfer dar, in denen sein Geist wirkt. Das sind Opfer, die Gott gefallen – weil sie durch Jesus Christus vermittelt sind....

Aber ihr seid auserwählt: eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das in besonderer Weise Gott gehört.

Denn ihr sollt seine großen Taten verkünden. Es sind die Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Ihr, die ihr früher nicht sein Volk wart, seid jetzt Gottes eigenes Volk.

Worte der Heiligen Schrift

ALLE: **Gott sei Lob und Dank!**

EIN ZWEITER / EINE ZWEITE:

Das hat Martin Luther gelesen und geschlussfolgert: »Alle Christen sind wahrhaft geistlichen Standes... Wir werden allesamt durch die Taufe zu Priestern geweiht. Was aus der Taufe gekrochen ist, das mag sich rühmen, dass es schon Priester, Bischof und Papst geweiht sei«

Kirche, das sind die Menschen, die den Namen Jesu Christi tragen. Die Kirche ist Gottes Volk, ein Bau aus lebendigen Steinen, die Gemeinschaft der Getauften, die das Evangelium hören, daraus leben und es an ihrem Ort weitersagen. Diese Einsicht ermutigte die Reformatoren, ihre Kirche wieder zurück zu ihren Ursprüngen zu rufen und sie umzugestalten. Die Kirche sollte aus dem leben, was Gott schenkt.

Lied: **Alle meine Quellen SvH 024**

Kehrvers

D Em A D

Al - le mei - ne Quel - len ent - springen in dir, in dir mein gu - ter Gott! Du

5 Bm Em A D

bist das Was ser, das mich tränk und mei - ne Sehn sucht stillt.

9 Fis Bm Fis Bm

Du bist die Kraft die Le - ben schenkt, ei - ne Quel - le, wel - che nie ver - siegt.

13 G Em A A7

1.-7. Str. Strö - me von le - ben - di - gem Was - ser brech - en her - vor.

2. Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, der uns heilt und hilft. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. Kehrsvers
3. Du bist das Wort, das mit uns geht, das uns trägt und uns die Richtung weist. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. Kehrsvers
4. Du bist der Glaube, der uns prägt, der uns stark macht, offen und bereit. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. Kehrsvers
5. Du bist die Liebe, die befreit, die vergibt, wenn uns das Herz anklagt. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. Kehrsvers
6. Du bist das Licht in Dunkelheit, du erleuchtest unsern Lebensweg. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor. Kehrsvers

EINE(R): Gott führt Menschen zu sich und sammelt sie um sich. Gottes Volk, die Kirche, die aus dem Evangelium lebt. Lasst uns beten für unsere Kirche, die Kirche des Evangeliums bleiben und werden soll!

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, in der das eine Wort wichtiger genommen wird als viele Wörter, in der die eine Botschaft mehr zählt als viele Schlagzeilen.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, die ihre Stimme erhebt im Konzert der Mächtigen und sich auf die Seite derer stellt, die in ihrer Ohnmacht Unterstützung brauchen.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, die nach Einheit strebt und nicht nach Einheitlichkeit, die nach Gemeinsamkeiten sucht und Unterschiede anerkennt.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, in der der Mensch zählt und nicht die Menschen gezählt werden, in der die Liebe gelebt und das Leben geliebt wird.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, die Neues annimmt und Bewährtes pflegt, die Fragen zulässt und Antworten nicht scheut.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, die in die Welt hinausgeht und sich nicht hinter Mauern versteckt.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

Lasst uns beten für eine Kirche, die nicht nur Gotteshäuser unterhält, sondern in der Gott ein Zuhause hat, die sich von seinem Geist leiten lässt.

ALLE: Gott helfe uns. Amen.

ALLE: Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

EINE(R): Gott, segne uns und behüte uns.

ALLE: Schütze unser Leben und bewahre unsere Hoffnung.

EINE(R): Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns.

ALLE: Lass uns, dein Volk, leuchten für andere.

EINE(R): Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden.

ALLE: Dass wir bei dir geborgen bleiben in Zeit und Ewigkeit.

